



MARKTPLATZ NATUR | KATEGORIEN: BIODIVERSITÄT/ARTENSCHUTZ, BILDUNG

Umbau zum Winterquartier – Ruheplätze für 15 Fledermausarten

Für die 15 verschiedenen Fledermausarten im Naturpark Barnim werden die natürlichen Winterquartiere knapp. Um dennoch allen Tieren einen Platz für die Winterruhe bieten zu können, werden ehemalige Bunkeranlagen, Eiskeller und Fahrzeughallen fachgerecht für die speziellen Bedürfnisse der Fledermäuse hergerichtet. So wird ein wertvoller Beitrag zum Schutz der Fledermäuse geleistet.

Fledermauswinterquartiere für Abendsegler, Braunes Langohr und ihre Freunde

DAS FÖRDERPROJEKT AUF EINEN BLICK

LAGE: Naturpark Barnim

WAS: Fledermäuse, darunter Braunes Langohr, Zwergfledermaus und Abendsegler, sind im Winter auf ein ungestörtes Versteck angewiesen, in dem sie die kalten Tage bei reduziertem Herzschlag und geringer Atemfrequenz verbringen. Aufgrund der Vielzahl an Fledermäusen werden die natürlichen Winterquartiere im Naturpark Barnim knapp – durch den Ausbau vorhandener Strukturen kann durch den Mensch Abhilfe geschaffen werden. Ehemalige militärische Anlagen werden mit diversen Verstecken ausgestattet, gegen Frost und ungebetene Gäste geschützt und bieten somit den Fledermäusen den bestmöglichen Komfort und die notwendige Unge-störtheit für ihre Winterruhe. Um Besuchern des Naturparks die Relevanz der ehemaligen Bunker für den Fledermausschutz zu demonstrieren, steht am Funkerbunker bei Bernau eine Litfaßsäule zum Fledermausschutz. Somit wird neben dem Artenschutz auch ein Beitrag zur Umweltbildung geleistet.

START: Der Ausbau ehemaliger Anlagen startete bereits in 2005, eine kontinuierliche Ergänzung der Winterquartiere ist jederzeit möglich.

DAUER: Laufend

MONITORING: Die Naturwacht wird durch Zählungen von Einzeltieren ermitteln, wie stark die Fledermäuse die einzelnen Winterquartiere nutzen. Dies liefert auch kontinuierliche Informationen zum aktuellen Artenbestand und dessen Entwicklung.

GESCHÄTZTE PROJEKTKOSTEN: Jeder Euro leistet einen wertvollen Beitrag!

NUTZEN FÜR FÖRDERER

Beitrag zu Artenschutz und Umweltbildung

Der Förderer kann in die breite Öffentlichkeitsarbeit des Vorhabens eingebunden werden, hierzu zählt auch die überregionale Presse. Weiterhin kann der Förderer an Projektveranstaltungen teilnehmen und auf Infotafeln oder bei Ausstellungen erwähnt werden. Die Einbindung in die regionale/nationale Medienarbeit von EUROPARC Deutschland e.V. ist möglich.

PARTNER

Der Naturpark Barnim liegt mit seinen rund 750 km² in den Bundesländern Berlin und Brandenburg und ist durch eine abwechslungsreiche Landschaft im Berliner Umland geprägt. Eine Vielzahl an Seen, Bächen und Mooren wechselt sich mit ausgedehnten Wald- und Wiesenlandschaften ab und bietet so einen Lebensraum für unterschiedlichste Arten. Zu dem Mosaik der Landschaft gehören auch zahlreiche kleinere Ortschaften, die als Zeitzeugnis die interessante Geschichte der Region widerspiegeln.

FINDEN UND FÖRDERN

„Marktplatz Natur“ ist die Angebotsplattform von EUROPARC Deutschland e.V., auf der Förderer wichtige Natur- und Klimaschutzprojekte der Nationalen Naturlandschaften in Deutschland finden. EUROPARC wählt besondere Projekte aus, stellt sie in einem ausführlichen Projektprofil vor und berichtet kontinuierlich über den Fortgang – damit Sie wissen, wofür Sie sich engagieren. Sprechen Sie uns an, dann finden wir gemeinsam die beste Lösung für Sie und die Umwelt.

www.europarc-deutschland.de/Marktplatz-Natur

Dr. Katja Arzt, Projektleiterin EUROPARC Deutschland e.V.

Telefon 030. 288 78 82-0

E-Mail: katja.arzt@europarc-deutschland.de

EUROPARC Deutschland e.V. • Pflanzburger Straße 43-44 • 10717 Berlin

www.europarc-deutschland.de

EUROPARC Deutschland e.V. ist der Dachverband der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks – den Nationalen Naturlandschaften.

